FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von David Samuel Meermann.

Meermann, David Samuel

Halle (Saale), 01.01.1717-16.06.1719

28. - 30. April 1717

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176735

Visual Library

Mittwoch.

Frue gelesen Zephan: 3. v: 14. freue dich du tochter Zion, heut habe mich im gebet ertrecket, von 4–5. Gott lasse mich wachs durch seine Gnade in mein Christthum.

Donnerstag.

Frue Haggai c. 2. v. 6. nach d. wort da ich mit euch ein bunde in d. iii. cl. H. Möller mich besuchet, hatte eben, wie Chan seine erst gebuhrt erkauffet.

Freytag.

Frue gelesen Zachar: c. 2. ex v. 8. wer euch antastet, d. H. Reichel brachte H. Perrhysius vom H. Fritschlern mit einem predigt die H. Lingerhausen bey sie abzug aus Clea gehabt in d. Weysen cl. H. Möller mich besuchet.

Sonnabend. 1. Maj.

Frue meine Andacht ex c. 5. Zach. v. 1. ich hub meine aug auffe von 5–6. H. Prof: Francke die singestunde gehalt ex Christ: jac: 1. v. 22. seid thäter des worts, propon: die grosse seeligkeit, die man hätte aus sein Christthum sagte unter andern, d. 22. 25. 27. v. wäre werth, dass man sie unterstriche in seine bibel, sonderlich sagte er, wäre seiner seel lieblich die worte im 25. v. wer ab durchschauet.

Sonntag. 2. Maj.

ROGATE.

In d. separation gemeinsam H. Francke ex Evang: 1. d. Nahmen, Rogate, bittet, hat d. Nahmen von d. sache selbst, stehet im Evangelio, bittet, vocem jucunditatis, liebl. stimme, ii. inhalt, 3. stuck,